

TREFFER



Anzeiger



Ausgabe 2/96

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Es geht wieder los: Hussitenfest in Bernau



Am 08. Juni ist es wieder soweit: Mit einem zünftigen Spektakel wird das Bernauer Hussitenfest eröffnet. Die Schützengilde 1418 zu Bernau wird wieder im historischen Umzug vertreten sein und auch auf dem Festplatz wieder im eigenen Zelt Angebote in sportlicher als auch kulinarischer Hinsicht machen. Bis dahin ist allerdings noch ein ganzes Stück Arbeit zu bewältigen. Neben der Sponsorengewinnung, die nach wie vor von viel zu wenig Vereinsmitgliedern betrieben wird, werden "Zulieferer" für den Kuchenbasar gesucht. Benötigt werden natürlich auch Helfer für die Dekoration des Festzeltes am Freitagnachmittag als auch für die Betreuung der Stände am Festwochenende. Das Festkomitee (Namen und Telefon waren in der letzten Ausgabe des TREFFER-Anzeigers) ist hier auf Eure Bereitschaftsmeldungen ange-

wiesen.

Neu bei den Schießwettbewerben ist der vom Vorstand ins Leben gerufene Fest-Rundenwettkampf. Hier werden in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole für jede Altersklasse Pokale ausgeschossen. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen angesetzten Schießterminen (Hussitenfest, Schützenfest in diesem Jahr und ab 1997 auch die Vereinsmeisterschaft). Die jeweils festgelegte Schußzahl kann mit eigenen Waffen und Ausrüstung geschossen werden.

Hoffen wir, daß uns das Wetter hold ist und wir uns den Bürgern und Gästen Bernaus in Höchstform präsentieren können. Und natürlich sollte auch für uns der Spaß am Feiern nicht zu kurz kommen, sondern beflügelnd für das "bißchen" notwendige Arbeit sein.

A. R.

EDITORIAL

Einen kurzen, aber heftigen Sturm im Wasserglas hat es wieder um das Editorial der letzten Ausgabe gegeben. Die Aussprache im Vorstand ergab (in sehr sehr gekürzter Fassung) folgendes: Jawohl, es gab Formfehler bei der Beschlußfassung. Jawohl, ein Teil der Beschlüsse war wenig durchdacht. Jawohl, sie sind trotzdem gültig. Auch ich bleibe allerdings bei einer Auffassung: Der Vorstand hat bisher seine Aufgabe, durch Beschlüsse und organisatorische Festlegungen (mit eben auch finanziellen Konsequenzen) aktiv (!) ein günstiges Umfeld und entsprechende Voraussetzungen für die satzungsgemäße Aufgabe "Förderung des Schießsports" zu schaffen, nur unzureichend erfüllt. Er hat bisher lediglich von einzelnen Mitgliedern kommende Angebote verwaltet. Das zwar dann sehr gut, aber für die Zukunft kann das nicht reichen!

Irritationen gab es beim letzten Info-Abend zum Thema Vereinsmeisterschaften. Dort Wertigkeiten zu konstruieren ist sicherlich unsinnig. Aber trotzdem, wenn die VM die Grundlage für weiterführende Wettkämpfe ist, bei denen die SGi Bernau durch ihre Mitglieder vertreten werden soll, dann muß mansagen, daß die Großkaliberschützen ihre VM bis Mitte Mai absolvieren müßten, um noch im Wettkampfsystem des DSB mit-schießen zu können. Da aber bisher kein Termin vorliegt, wird also auch dieses Jahr die SGi Bernau in puncto Großkaliberschießen nicht vertreten sein. Und eine verspätete VM ist dann halt wirklich nur die Hälfte wert!

Apropos Vereinsmeisterschaft: Herzlichen Dank an alle, die mich während meines plötzlichen Krankenhausaufenthaltes bei der Durchführung der VM vertreten haben!

Andreas Raddatz

Der Nachtrag zum 1. April

Im Rahmen der neuen Sparmaßnahmen
lädt der Vorstand ein:

Zur Herrentagstour der Schützenbrüder 1996

- Treffpunkt:** Mittwoch, 16. Mai 1996 um 06.30 Uhr an der A 111
- Abfahrt:** 07.00 Uhr per Anhalter in Richtung Hamburg Hbf.
- Mittagessen:** Erbsensuppe in der Bahnhofsmision
Kostenbeitrag: Suppe mit Erbsen DM 0,80
Kostenbeitrag: Suppe ohne Erbsen DM 0,40
- Kultur:** Eine Stunde Schiffe gucken am Hafen.
Begutachtung der Auslagen auf der Herbertstraße.
Es folgt ein Folklore-Abend im Asylantenheim mit anschließender Polonaise über die Reeperbahn. (Vorbehaltlich: Wettschießen mit der Davidswache)
- Abendessen:** Betteln bei der Arbeiterwohlfahrt.
Gegen 20.00 Uhr Einnahme des geschnorrten Essens.
- Rückfahrt:** ab 21.30 Uhr gemeinsame Schwarzfahrt mit Bussen und Bahnen nach Hause



Mitteilung des Schatzmeisters

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 28.01.1996 wurde mehrheitlich der Beschluß gefaßt, daß der volle Jahresbeitrag von jedem Mitglied bis zum 31.03.1996 auf eines der Vereinskonten zu überweisen ist. Ich gehe davon aus, daß jedem Mitglied unserer Schützengilde die Verbindlichkeit dieses Beschlusses bewußt ist, und bitte alle säumigen Mitglieder kurzfristig Ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Zur Vorstandssitzung im Mai 1996 wird ein Antrag des Schatzmeisters eingebracht, wie Beitragsrückstände mit Sanktionen belegt werden.

Zur Erinnerung unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Barnim BLZ 17052000
Konto-Nr. 3180002530
Deutsche Bank BLZ 12070000
Konto-Nr. 232309500

Für Rückfragen steht der Schatzmeister jederzeit zur Verfügung.

Thomas Wolfram

Feuer frei - Die Leserbrief-Ecke

zur Arbeit der Sparte "Jagdliches Schießen"

Durch vorbereitende Maßnahmen des Sportwartes war es dem Spartenleiter erst möglich, die Vereinsmeisterschaften am 10. 02. 96 in Spreenhagen durchzuführen. Frage an den Spartenleiter: Wie geht es nun weiter?
Gerhard Henke

Wettkampfergebnisse

Bereinsmeisterschaft KK Sportkarabiner Igd.

Schützenklasse

Meister Plettenberg, K.	78	57	135
2 Krause, Detlev	59	74	133
3 Wölm, Friedhelm	53	76	129
4 Herzig, Steffen	47	48	95

Damenklasse

Meister Thulmann, Marion	46	30	76
--------------------------	----	----	----

Freies Gewehr Igd.

Schützenklasse

	S 1	S 2	ges.
Meister Thom, Christian	97	96	193
(14x10)			
2 Raddatz, Andreas	97	96	193
(13x10)			
3 Kohlberg, Verena	91	95	186
4 Snaga, Detlef	84	92	176
5 Kästner, Günter	82	89	171
6 Glattkowski, Heinz	84	79	163
7 Trill, Friedhelm	68	82	150

Wettkampfergebnisse

Altersklasse

Meister	Börner, Uwe	88	87	175
2	Thulmann, Fritz senj.	78	77	155
3	Pohl, Dieter	75	76	151
4	Nagel, Jürgen	74	68	142
5	Gerlach, Rolf	58	70	138
6	Berg, Eberhard	69	64	133

SS - Sportpistole

Schützenklasse Präzision Duell Gesamt

Meister	Raddatz, Andreas	117	117	234
2	Trill, Friedhelm	101	114	215
3	Glattkowski, Heinz	96	115	211
4	Snaga, Detlef	124	80	204
5	Laurich, Burkhard	97	105	202
6	Herzig, Sigfried	87	106	193
7	Kästner, Günter	81	92	173
8	Freigang, Henry	64	99	163
9	Wolfram, Thomas	59	88	147

Damenklasse

Meister	Thulmann, Marion	87	99	186
2	Laucke, Cornelia	100	84	184
3	Krause, Manuela	54	68	122

Altersklasse

Meister	Jahn, Lutz	140	113	253
2	Meyer, Heinz	121	130	251
3	Laucke, Klaus	129	120	249
4	Berg, Eberhard	114	132	246
5	Plettenberg, Krzysztof	108	127	235
6	Koch, Wolfgang	89	52	141

Jugend

Meister	Kühn, Silvio	128	142	270
2	Powierski, Mario	100	131	231
3	Mischke, Dennis	122	80	202

Senioren

Meister	Thulmann, Fritz	112	73	185
2	Gerlach, Rolf	52	77	129
3	Nagel, Jürgen	64	50	114
4	Wölm, Friedhelm	72	36	108
5	Pohl, Dieter	23	15	38

Schützenfest in Joachimsthal

Am Wochenende 25./26. Mai führt die SGi Joachimsthal ihr 5. Schützenfest durch. Es beginnt um 14.00 Uhr mit dem großen Festumzug. Zwischen 16 und 20 Uhr gibt es dann ein buntes Programm mit Modenschau, Musik und Zauberei. Ab 20 Uhr kann dann mit der Musikgruppe "Fairplay" das Tanzbein geschwungen werden. Der Sonntag wird mit einem zünftigen Frühschoppen eröffnet. Zwischen 15 und 18 Uhr gibt es ein Kinderprogramm mit Zauberei und einer "Mini-Playback-Show". Ab 18 Uhr wieder Musik, Tombola und gegen 19 Uhr die Ehrung des Bürgerschützenkönigs.

An beiden Tagen gibt es natürlich auch Kinderkarussells, Bastelstraßen, Marktstände und Losbuden. Und außerdem KK- und Luftgewehrschießen.

Vermischtes

Nicht geschimpft ist genug gelobt.

Der Magdeburger Soziologie-Professor Rainer Paris über das Loben in der deutschen Gesellschaft

...mit den besten Grüßen an alle meine Sportler
Andreas Raddatz - Trainer

Wer sich nach dem ‚Eulenspiegel‘ orientieren würde, der könnte zu der Schlussfolgerung kommen, daß es in der DDR wenig Positives, wenig Erhaltenswertes gibt. Anstatt der Partei zu helfen, wird durch diese Art der Satire dazu beigetragen, sie zu schwächen. Wir sind aber der Meinung, daß unsere Presseorgane, unsere Kabarets, unser Rundfunk und unser Fernsehen nicht geschaffen worden sind, um den aufopferungsvollen Kampf unserer schaffenden Bevölkerung mit hämischen Glossen zu begleiten und den mißstimmenden Chor der Hetzsender und anderer amerikanisch finanzierter Meinungsmacher zu unterstützen. Wer freilich auf den Beifall rückständiger Menschen spekuliert, wird prinzipienlos alles und jedes angreifen können. Der Satiriker aber, der sich dem Arbeiter-und-Bauern-Staat, dem Sozialismus verbunden fühlt, wird nicht diejenigen zur Zielscheibe schmutziger und verhöhrender Angriffe machen, die auch der Klassenfeind aufs Korn nimmt.

Wenn unsere Satiriker ihre Arbeit unter diesem Gesichtspunkt durchführen, dann werden sie keine zersetzende, sondern eine schöpferische Kritik üben. Dann wird ihre Kritik im ‚Eulenspiegel‘ auch in erster Linie auf die Brandmarkung des Imperialismus konzentriert sein.

Unsere Satiriker, die Genossen Redakteure vom ‚Eulenspiegel‘, die Conférenciers und Kabarettisten sollten sich immer fragen: Was will ich mit meiner Kritik erreichen? Sie sollen auch immer prüfen, was sie erreicht haben. Gegenwärtig treffen die Pfeile des ‚Eulenspiegels‘ nicht einzelne Bürokraten, die es natürlich noch gibt, sondern die Masse der ehrlich arbeitenden Wirtschafts- und Staatsfunktionäre. Nicht der gewiß noch existierende Typ des FDJ-Funktionärs ‚mit Bart‘, sondern unser gesamter Jugendverband wird zur Zielscheibe. Solche Attacken aber helfen uns nicht voran, sondern vergiften die Atmosphäre, stoßen die Gutwilligen ab und unterstützen damit unsere Gegner.

Wir wollen die Satiriker, die Kabarettisten und die Conférenciers in ihrer Tätigkeit nicht einengen.

...und vor allem wollen wir selbstverständlich überhaupt gar keine Zensur ausüben. Der Sekretär des ZK der SED Albert Norden Ende 1956. Ähnlichkeiten mit Äußerungen einiger Vereinsmitgliedern in Bezug auf den TREFFER-Anzeiger sind sicherlich zufällig. Und wenn nicht - in der DDR war ja schließlich nicht alles schlecht...

A. R.

Wettkampfergebnisse

Bereinsmeisterschaft KK - Pistole Präzision

Schützenklasse		Ringe
Meister	Snaga, Detlef	124
2	Raddatz, Andreas	117
3	Trill, Friedhelm	101
4	Krause, Detlev	99
5	Laurich, Burkhard	97
6	Glattkowski, Heinz	96
7	Herzig, Sigfried	87
8	Kästner, Günter	81
9	Freigang, Henry	64
10	Wolfram, Thomas	59

Damenklasse

Meisterin	Laucke, Cornelia	100
2	Thulmann, Marion	87
3	Krause, Manuela	54

Altersklasse

Meister	Jahn, Lutz	140
2	Laucke, Klaus	129
3	Meyer, Heinz	121
4	Berg, Eberhard	114
5	Plettenberg, Krzysztof	108
6	Koch, Wolfgang	89

Jugend

Meister	Kühn, Silvio	128
2	Mischke, Dennis	122
3	Powierski, Mario	100

Senioren

Meister	Thulmann, Fritz	112
2	Wölm, Friedhelm	72
3	Nagel, Jürgen	64
4	Gerlach, Rolf	52



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Suche/Verkaufe

Sportrevolver Arminius Mod. 200 im Kaliber .22 lfb zu verkaufen. Im Januar 1995 gekauft und wenig benutzt. Neupreis: 385,- DM; Verkaufspreis: 285,- DM. Dieter Mettke, Bernau, Schenkendorfstr. 6, Tel.: 03338/4146

Termine

Kreismeisterschaften

Kleinkaliberdisziplinen

**Sonntag, 12. Mai von 09 bis 17 Uhr
in Berlin-Schönholz**

**Teilnahmemeldungen umgehend über
Andreas Raddatz, Tel. 030-4713500 bzw.
über den jeweiligen Spartenleiter**

25./26. Mai Schützenfest in Joachimsthal

08./09. Juni Hussitenfest in Bernau

15./16. Juni Regionalmeisterschaften KK



**Wir gratulieren
folgenden Gildenmit-
gliedern recht herz-
lich**

am 01.05. Mario Ronnger	zum 28sten
am 03.05. Nadine Czirkowski	zum 21sten
am 08.05. Gerhard Zunker	zum 57sten
am 11.05. Manfred Damm	zum 55sten
am 12.05. Heinz-Erwin Stegemann	zum 37sten
am 15.05. Heinz Glattkowski	zum 44sten
am 16.05. Christian Thom	zum 19ten
am 21.05. Burkhard Laurich	zum 42sten
am 23.05. Friedhelm Trill	zum 43sten
am 26.05. Gerd Trauer	zum 26sten
am 02.06. Klaus-Peter Zimmer Werner Radtke	zum 38sten zum 60sten
am 03.06. Bernhard Müller	zum 42sten
am 10.06. Ulrich Werner	zum 40sten
am 12.06. Doris Gebhard Detlev Krause	zum 38sten zum 40sten
am 13.06. Rolf Gerlach	zum 55sten
am 21.06. Uwe Hecker	zum 42sten
am 23.06. Marten Hübler	zum 18ten
am 24.06. Werner Balzar	zum 59sten
am 27.06. Fritz Thulmann	zum 17ten

Geburtstag!

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau

V.i.S.d.P: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin

Auflage: 120 Ex. ** Redaktionsschluß 02.05. 1996

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe am 21.06 1996

Der TREFFER-Anzeiger erscheint alle 2 Monate